

(Nr. 429.) Schreiben des Landes-Medizinalkollegiums bei Uebersendung von je 10 Exemplaren der Jahresberichte über das Medizinalwesen im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1895 und 1896.

**Präsident:** Die Berichte liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme bereit. Dank zu Protokoll.

(Nr. 430.) Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 56, 35 und 36 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung der Gleisanlagen in Auerbach unterer Bahnhof, Erweiterung des oberen Bahnhofes Reichenbach i. B. (erste Rate), sowie Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Zwickau betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 431.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 41 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Umbau des Haltepunktes Niederlöbnitz zu einer Haltestelle mit unbeschränktem Güterverkehre betr.

(Nr. 432.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 43 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Umbau des Bahnhofes Kloßsche betreffend.

(Nr. 433.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 44 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Erdmannsdorf betr.

(Nr. 434.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 45 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Neumark betr.

(Nr. 435.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 49 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Haltepunktes Langebrück zu einer Güterverkehrsstelle betr.

(Nr. 436.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 53 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Verbesserung der Bahnsteiganlagen auf Bahnhof Pirna betr.

(Nr. 437.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 60 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung der Unterführung der Meißner Straße am Haltepunkte Cotta betr.

(Nr. 438.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 61 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Verlegung der Staatsstraße von Bschopau nach Ehrenfriedersdorf auf Bahnhof Wilischthal betr.

(Nr. 439.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 69 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Herstellung des vierten Gleises zwischen Coswig und Pieschen betr.

(Nr. 440.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 82 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/98, Grunderwerb zur Erweiterung des Bahnhofes Ebersbach betr.

**Präsident:** Alle diese Sachen zu den Akten.

(Nr. 441.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Glashütte und Genossen um Verlegung des Amtsgerichts Lauenstein nach Glashütte und um neue, den jetzigen Verhältnissen entsprechende Amtsgerichtsbezirks-Eintheilung.

**Präsident:** Zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung ist wegen dringlicher Familienangelegenheiten der Herr Abg. Zeidler entschuldigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat sich der Herr Abg. Dr. Mehnert das Wort zur Geschäftsordnung erbeten. Ich gebe ihm das Wort.

Abg. Dr. Mehnert: In der heute morgen erschienenen Nummer einer hiesigen Tageszeitung befindet sich folgende Notiz:

„In der Zweiten Kammer gab zunächst der Präsident eine Uebersicht über den Stand der Geschäfte und bemerkte unter dem Beifall und der Heiterkeit der Kammer, es gehe daraus hervor, daß bis jetzt fleißig gearbeitet worden sei. Das Finanzministerium schien diese Ansicht nicht zu theilen, denn es hatte in aller Form das Direktorium aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß in der Zweiten Kammer etwas mehr gearbeitet werde. Der Herr Finanzminister will für die Diäten auch etwas sehen.“

Mir und meinen politischen Freunden ist es von Interesse, zu wissen, ob die in dieser Notiz behauptete Thatsache auf Wahrheit beruht, und ich richte daher ausdrücklich die Frage an das Direktorium.

**Präsident:** Hierauf habe ich zu erklären: Ich kann versichern, daß diese Notiz, die wir eben gehört haben, nicht auf Wahrheit beruht.

Nun können wir zur Tagesordnung übergehen. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über a) die Petition der Gemeinden Wildbach, Langenbach, Bschoppen etc. um Aufhebung des § 11 des Parochiallasten-Gesetzes beziehentlich Außerkraftsetzung desselben hinsichtlich der Vertheilung der Schuldotation und b) die Gegenpetition des Kirchen- und Schulvorstandes zu Hartenstein, sowie über den Antrag des Abg. Leithold und Genossen hierzu.“ (Drucksachen Nr. 83 und 91.)

Berichterstatter Herr Abg. Seim. Ich gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. Seim: Meine geehrten Herren! Ich habe Ihnen zu berichten über eine Petition der Gemeinden Wildbach und Genossen, es sind dies achtzehn Kirch- und Schulgemeinden, welche eine gleich-